

Allopass weitet Services international aus

Hamburg, 31. März 2010 – Führender Payment-Anbieter Allopass baut internationale Bezahloptionen und Flexibilität konsequent aus

Ab sofort sind die Bezahlkarten Dineromail und Zeevex in die Bezahlplattform von Allopass, dem Marktführer für Micropayment-Lösungen in Europa, voll integriert. Damit weitet Allopass die Abdeckung von Bezahlmöglichkeiten in den wichtigsten Märkten Nord- und Südamerikas deutlich aus.

„Die Integration von Zeevex und Dineromail ist ein Meilenstein“, freut sich Nils Winkler, CEO von Allopass D/A/CH über das neue Angebot: „Wir können höhere Beträge abrechnen als mit Premium SMS. Die Beträge können von den Anbietern frei definiert werden. Und schließlich sind die Payouts besser, als bei der Premium SMS.“ Allopass hat eigens für die neuen Bezahloptionen die Funktionalität sowie das Design generalüberholt.

Bei Zeevex handelt es sich um eine Prepaid-Karte, die in über 31.000 Geschäften in den USA angeboten wird und damit über eine enorme Reichweite verfügt. Die Karten sind mit Guthaben in einer virtuellen Währung ausgestattet, das online eingelöst werden kann – zum Beispiel über Allopass.

Dineromail ist eine Bezahloption mit großer Reichweite in Südamerika. Das Guthaben kann in Brasilien, Mexiko, Argentinien, Kolumbien und Chile mit einer Vielzahl lokaler Methoden aufgefüllt werden – der gewählte Betrag kann für Online-Transaktionen, zum Beispiel über Allopass, genutzt werden.

„Die neuen Partner ermöglichen es unseren Kunden ohne zusätzlichen Aufwand neue Umsätze in Amerika zu generieren“, so Winkler. „Hierbei ist besonders spannend, dass Dineromail und Zeevex auch durch Kunden genutzt werden können, die weder über Bankkonto noch Kreditkarte verfügen – beide Modelle bilden somit auch attraktive Alternativen für Kreditkartenbesitzer, die diese aus Sicherheitsgründen im Internet nicht einsetzen möchten.“

Über Allopass:

www.allopass.de

Über die Hi-media Group:

Die Online-Medien-Gruppe Hi-Media ist mit monatlich über 50 Millionen Unique Visitors auf konzerneigenen Websites einer der größten Internet-Publisher der Welt. Darüber hinaus ist Hi-media europaweit führend in den Bereichen Online-Werbung und elektronischer Zahlungsverkehr. Das Geschäftsmodell beruht dabei auf zwei unterschiedlichen Einnahmequellen: Online-Werbung über das dedizierte Werbenetzwerk Hi-media Advertising sowie die Monetarisierung von Online-Inhalten über die konzerneigene Micropayment-Plattform Allopass.

Die Gruppe, die in Europa, den USA und Brasilien tätig ist, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und verbuchte 2009 Umsätze in Höhe von 172 Millionen Euro (mit AdLINK Media ab 1. September 2009). Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahre 1996 unabhängig und seit 2000 an der Euronext Eurolist Paris (Eurolist B) börsennotiert sowie in den Indizes SBF 250, CAC IT und CAC Small 90 enthalten. ISIN-Code: FR0000075988. Hi-media ist FCPI qualifiziert, da es das OSEO-Prädikat „innovatives Unternehmen“ erhalten hat.

www.hi-media.de

Pressekontakt Allopass:

Nils Winkler

Tel.: +49 (0) 177-2336377

E-Mail: nwinkler@allopass.com